

Germany-Berlin: World wide web (www) site design services

OJ S 87/2019 06/05/2019

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU)

Postal address: Stresemannstr. 128-130

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 10117

Country: Germany

Contact person: Vergabestelle: Forschungszentrum Jülich GmbH, Projektträger Jülich

E-mail: s.tobian@fz-juelich.de

Fax: +49 20199-3334

Internet address(es):

Main address: <http://www.bmu.bund.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E85394622>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Rahmenvereinbarung zur Öffentlichkeitsarbeit der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI), Los 1 und Los 2

II.1.2. Main CPV code

72413000 World wide web (www) site design services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Ziel des Auftrags ist die Fortführung der bisherigen Öffentlichkeitsarbeit für die NKI und ihre laufende Weiterentwicklung. Dafür sind die Programme und Aktivitäten im Rahmen der NKI in das Bewusstsein des Fachpublikums sowie zu besonderen Anlässen auch in die Wahrnehmung einer breiteren Öffentlichkeit zu bringen. Es soll mit aktuellen, zeitgemäßen Ansätzen der Kommunikation kontinuierlich für ein stetiges und wachsendes Interesse der relevanten Zielgruppen an den Aktionen und Programmen der NKI sorgen. Zentrales Anliegen des Auftrags ist es dabei, potenzielle Projektnehmer/innen über die Fördermöglichkeiten der NKI zu informieren, um die Inanspruchnahme von Förderungen und somit die Einsparung von Treibhausgasemissionen kontinuierlich zu steigern. Hierfür sind vom AN kreative Ansätze zu entwickeln, die geeignet sind, in den spezifischen Zielgruppen der NKI auch neue potenzielle Projektnehmer/innen erfolgreich anzusprechen und zu einer Umsetzung von THG-Einsparungen zu motivieren.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes
Tenders may be submitted for all lots

II.2. Description

II.2.1. Title

Rahmenvereinbarung zur Öffentlichkeitsarbeit der Nationalen Klima-schutzinitiative (NKI)
Lot No: Los 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

79416000 Public relations services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE Deutschland

Main site or place of performance: Standort des Auftraggebers, des Auftragnehmers und weitere Orte in Deutschland

II.2.4. Description of the procurement

Die Internetseite www.klimaschutz.de ist ein wichtiges Instrument in der Außendarstellung, durch das die zahlreichen geförderten Projekte und vielschichtigen Maßnahmen der Initiative auf einer Plattform anschaulich und vor allem zusammenhängend dargestellt werden können. Er ist fester Bestandteil der Öffentlichkeitsarbeit der NKI. Die Internetseite ist dabei ein Schaufenster der Projekte, die dort in die vier Zielgruppen Kommunen, Bildung, Verbraucher und Wirtschaft eingeteilt und vorgestellt werden. Sie dient der breiten Öffentlichkeit sowie möglichen Fördernehmern als Informationsportal zu den Aktivitäten im Rahmen der NKI, zu ihren bisherigen Förderprojekten und laufenden Förderprogrammen. Es werden hier sowohl konkrete Fördermöglichkeiten aufgezeigt als auch Hinweise zum Klimaschutz gegeben und es findet sich eine Auswahl an Hilfsmitteln für potenzielle Projektnehmer wie bspw. der Förderrechner und der KRL-Förderlotse. Weiter dient der Internetauftritt der Information und Vernetzung der beteiligten Akteure untereinander und es besteht hier Zugang zur Community der NKI, einem internen Bereich für die Online-Kommunikation der Zielgruppen der NKI. Darüber hinaus finden sich hier auch die Informationsseiten des Service- und Kompetenzzentrums: Kommunaler Klimaschutz (SK:KK) im Auftrag des BMU. Der Internetauftritt der NKI unter www.klimaschutz.de ist im gesamten Leistungszeitraum zu betreiben, laufend zu pflegen sowie inhaltlich, redaktionell und technisch weiterzuentwickeln. Sämtliche dafür erforderlichen Leistungen sind im Rahmen dieses Auftrages zu erbringen. Der

Internetauftritt wurde im Jahr 2017 grundlegend überarbeitet. Grundlegende Änderungen am Design oder der technischen Gestaltung sind daher im Rahmen dieses Auftrags nicht erforderlich. Alle Leistungen sind im Rahmen des bestehenden Designs und der bestehenden grundlegenden Architektur zu realisieren. Dabei sind sämtliche erforderlichen Updates einzuplanen, um den Internetauftritt jederzeit unter Verwendung einer dem aktuellen technischen Stand entsprechenden Version zu betreiben, so dass die gängigen zeitgemäßen Funktionalitäten des Internetauftritts zu jedem Zeitpunkt verfügbar sind. In inhaltlicher Hinsicht ist eine laufende Aktualität der Inhalte zu gewährleisten, sowie ggf. eine Erweiterung um relevante neue Inhalte vorzunehmen. Das Internetangebot ist durchgehend in deutscher Sprache vorzuhalten. Zusätzlich ist für bestimmte Bereiche eventuell eine Version in englischer Sprache neu zu implementieren und vorhandene englischsprachige Bereiche sind laufend zu pflegen. Bei der Weiterentwicklung des Internetauftritts der NKI sind bspw. redaktionelle Texte auszuarbeiten, Lösungen zu Programmierungen von Nutzerbereichen und interaktiven Elementen zu entwickeln, Maßnahmen zur Unterstützung von Kampagnen im Internet umzusetzen, sowie unterschiedliche Online-Features zu aktuellen Anlässen zu realisieren. Mit Hilfe eines CMS (Content-Management-System) können grundsätzlich verschiedene Akteure der NKI Informationen im Internetauftritt bereitstellen. Bspw. werden die Meldungen und Termine im Bereich der Zielgruppe „Kommunen“ durch das SK:KK gepflegt. Als Redakteure nutzen das CMS neben dem AN aktuell nur die Mitarbeiter des SK:KK. Andere Akteure liefern regelmäßig aktuelle Informationen, die dann durch den AN im Portal einzupflegen sind. Die Zusammenarbeit mit Dritten aus geförderten Projekten oder mit anderen Auftragnehmer/innen des BMU ist daher zwingend erforderlich und ein reibungsloser Ablauf wird vorausgesetzt. Darüber hinaus setzt die Auftraggeberin aufgrund der Vergabe der Leistungen in Losen eine enge und kontinuierliche Zusammenarbeit sowie eine regelmäßige Information und Abstimmung zwischen den Auftragnehmer/innen der Lose 1 und 2 voraus.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 36

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Es besteht bei entsprechendem Bedarf für jedes Los eine gesonderte einmalige Verlängerungsoption von 12 Monaten zu den vereinbarten Konditionen des Rahmenvertrags. Diese wird bis spätestens 6 Monate vor Ende der Vertragslaufzeit durch die AG kommuniziert. Die Leistungen sollen dabei wie in der LB beschrieben fortgeführt werden. Die Verlängerungsoption ist durch den Bieter zu kalkulieren und separat als Anlage dem Angebot beizufügen. Der Gesamtpreis der Option ist im Preisblatt einzutragen. Die Option kann je Los nur einmal gezogen werden.

II.2.13.

Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Alle weiteren Informationen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

II.2. Description

II.2.1. Title

Rahmenvereinbarung zur Öffentlichkeitsarbeit der Nationalen Klima-schutzinitiative (NKI)
Lot No: Los 2

II.2.2. Additional CPV code(s)

79416000 Public relations services, 79823000 Printing and delivery services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE Deutschland

Main site or place of performance: Standort des Auftraggebers, des Auftragnehmers und weitere Orte in Deutschland.

II.2.4. Description of the procurement

Die Öffentlichkeitsarbeit für die NKI ist mit allen zugehörigen Leistungen zu betreuen und in enger Abstimmung mit der AG umzusetzen. Hierfür ist die Öffentlichkeitsarbeit für die NKI in enger Abstimmung mit der AG laufend zu konzipieren, ggf. zu überarbeiten, zu steuern und umzusetzen. Dabei ist in allen Bereichen das zentrale Ziel dieses Auftrages zu verfolgen, potenzielle Projektnehmer über die Fördermöglichkeiten der NKI zu informieren, um die Inanspruchnahme von Förderungen und somit die Einsparung von Treibhausgasemissionen kontinuierlich zu steigern. Hierfür sind vom AN kreative Ansätze zu entwickeln, die geeignet sind, in den spezifischen Zielgruppen der NKI auch neue potenzielle Projektnehmer erfolgreich anzusprechen und zur Einsparung von Treibhausgasemissionen zu motivieren. Es ist insgesamt in diesem Teil des Auftrags als Zielgruppe vorwiegend das Fachpublikum anzusprechen. Das Fachpublikum der NKI besteht im Wesentlichen aus den potenziellen Projektnehmern im Bereich Kommunen, Verbraucher, Wirtschaft und Bildung, sowie den entsprechenden Multiplikatoren mit eigenen Zugängen zu diesen Zielgruppen. Das Erreichen breiter Bevölkerungsteile ist dagegen hier weniger im Fokus, sondern wird bei Bedarf gesondert von der AG durch ergänzende Aufträge abgedeckt. Die NKI ist als zentrales Förderinstrument des Bundes für den Klimaschutz laufend in Entwicklung, um auf geänderte Rahmenbedingungen und Bedarfe zu reagieren. So werden bestehende Förderprogramme weiterentwickelt oder erweitert und es kommen ggf. neue Förderaufrufe hinzu, teilweise in thematisch neuen Gebieten. Der AN für die laufende Öffentlichkeitsarbeit der NKI soll diese Entwicklung begleiten und flexibel reagieren, indem er für die Kommunikation entsprechend innovative Ideen entwickelt und in hoher Qualität so umsetzt, dass die entsprechenden Zielgruppen optimal zu einer Nutzung der Fördermöglichkeiten und damit zu zusätzlichen Einsparung von Treibhausgasemissionen motiviert werden. Daneben ist die bisherige erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit zur NKI im Bereich der Informationsmaterialien und Werbemittel sowie Veranstaltungen mit höchster Kontinuität in der bewährten Weise fortzusetzen. Hierfür stehen bewährte Formate, Vorlagen und Redaktionsrichtlinien zur Verfügung, an denen zum Zeitpunkt der Ausschreibung kein größerer Anpassungsbedarf besteht. Die bestehenden Formate, Vorlagen, Richtlinien und konzeptionellen Grundlagen können im Leistungszeitraum Änderungen unterliegen. Eine laufende Weiterentwicklung und Anpassung ist daher einzukalkulieren.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 36

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Es besteht bei entsprechendem Bedarf für jedes Los eine gesonderte einmalige Verlängerungsoption von 12 Monaten zu den vereinbarten Konditionen des Rahmenvertrags. Diese wird bis spätestens 6 Monate vor Ende der Vertragslaufzeit durch die AG kommuniziert. Die Leistungen sollen dabei wie in der LB beschrieben fortgeführt werden. Die Verlängerungsoption ist durch den Bieter zu kalkulieren und separat als Anlage dem Angebot bei-zufügen. Der Gesamtpreis der Option ist im Preisblatt einzutragen. Die Option kann je Los nur einmal gezogen werden.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Alle weiteren Informationen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- Beschreibung des Anbieters (Organisationsform, Profil, Kompetenzschwerpunkte, vollständige Anschrift, Bankverbindung: IBAN und BIC, Kontaktperson mit Telefon-, Faxnummer und E-Mail) und der Partner (Organisationsform, Profil, Kompetenzschwerpunkte, vollständige Anschrift),
- im Falle des Einsatzes eines Nachunternehmers zum Nachweis der Leistungsfähigkeit und Fachkunde zur Abdeckung des gesamten Leistungsspektrums (Einsatz eines notwendigen Unterauftragnehmers) ist eine Eigenerklärung über die Zusammenarbeit mit dem notwendigen Unterauftragnehmer im Falle eines Zuschlags mit dem Angebot vorzulegen. In dieser Erklärung sind der Name und die Anschrift der notwendigen Unterauftragnehmer zu benennen,
- es ist eine Verpflichtungserklärung des notwendigen Unterauftragnehmers vorzulegen, dass dem Bieter im Falle eines Zuschlags die erforderlichen Mittel/Ressourcen des Unterauftragnehmers bei der Erfüllung des Vertrages zur Verfügung stehen. In dieser Erklärung sind der Inhalt der Unterauftragnehmerleistung und der Preis für diese Leistung anzugeben. (Hierzu sind die Formblätter „Erklärung zur Zusammenarbeit mit einem

notwendigen Unterauftragnehmer“ und „Verpflichtungserklärung des notwendigen Unterauftragnehmers“ zu nutzen.),

— im Falle von Bietergemeinschaften sind im Angebot der Name der Bietergemeinschaft, das geschäfts- und federführende Bietergemeinschaftsmitglied anzugeben und die Mitglieder mit Name und Anschrift des Unternehmens zu benennen. Darüber hinaus ist mit dem Angebot eine Erklärung von allen Bietergemeinschaftsmitgliedern abzugeben, dass im Falle der Auftragserteilung ein Konsortialvertrag geschlossen wird, dass jedes Bietergemeinschaftsmitglied für die vertragsgemäße Ausführung der Leistung als Gesamtschuldner haftet, dass das geschäfts- und federführende Bietergemeinschaftsmitglied als bevollmächtigter Vertreter die aufgeführten Bietergemeinschaftsmitglieder gegenüber der Vergabestelle vertritt und insbesondere berechtigt ist, das Angebot abzugeben, den Vertrag abzuschließen sowie mit Wirkung für jedes Mitglied ohne Einschränkung Zahlungen anzunehmen. Es sind außerdem nachvollziehbare Aussagen zur Aufgabenteilung innerhalb der Bietergemeinschaft zu treffen. Bei Angeboten von Bietergemeinschaften ist zu erklären, dass keine unzulässigen wettbewerbsbeschränkenden Abreden getroffen wurden und darzulegen, dass die Zusammenarbeit kartellrechtlich zulässig ist. Das kann z. B. durch Angabe der Gründe erfolgen, die zu der Kooperation geführt haben. (Hierzu ist das Formblatt „Erklärung Bewerber-/Bietergemeinschaft“ zu nutzen.),

— vom Bieter bzw. von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft sowie von jedem notwendigen Unterauftragnehmer sind jeweils ausgefüllte Erklärungen nach §§ 123, 124 GWB einzureichen. Hierzu müssen die Formblätter „Erklärung nach § 123 GWB“ und „Erklärung nach § 124 GWB“ (Anlage 12 der Vergabeunterlagen) genutzt werden,

— Erklärung gemäß § 19 Abs. 3 des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetz-MiLOG) (hierzu ist das Formblatt „Eigenerklärung gemäß § 19 Abs. 3 des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetz-MiLOG)“ zu nutzen),

— gemäß § 19 Abs.4 MiLOG fordert der öffentliche Auftraggeber nach § 19 Abs.2 MiLOG bei Aufträgen ab einer Höhe von 30 000 EUR für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, vor der Zuschlagserteilung eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister nach § 150a der Gewerbeordnung (GewO) an. Hierzu hat der Bieter/Konsortialpartner/notwendigen Unterauftragnehmer das als Anlage 14 den Vergabeunterlagen beigefügte Datenabfrageblatt ausgefüllt dem Angebot beizufügen.

Die Vergabestelle behält sich vor, fehlende Erklärungen und Nachweise gemäß § 56 Abs. 2 VgV nachzufordern. Die Nichtvorlage der geforderten bzw. nachgeforderten Unterlagen führt gemäß § 57 Abs. 1 Nr. 2 VgV zum Ausschluss des Angebotes.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Erklärung über den Gesamtumsatz des Bieters/Konsortialpartners/notwendigen Unterauftragnehmers bezogen auf die letzten 3 Geschäftsjahre, getrennt nach Jahren. Sofern aus einem berechtigten Grund keine entsprechenden Angaben verfügbar sind, so kann die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit durch andere geeignete Unterlagen (z. B. Auszug aus dem Businessplan mit Umsatzprognose, erwartete oder vorläufige Umsatzzahl) belegt werden.

Die Vergabestelle behält sich vor, fehlende Erklärungen und Nachweise gemäß § 56 Abs. 2 VgV nachzufordern. Die Nichtvorlage der geforderten bzw. nachgeforderten Unterlagen führt gemäß § 57 Abs. 1 Nr. 2 VgV zum Ausschluss des Angebotes.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Liste mit Darstellung der zu diesem Auftrag vergleichbaren Arbeiten/Referenzaufträge: Aussagekräftige Darstellung von Referenzen, die mit dem Ausschreibungsgegenstand vergleichbar sind und nicht älter als 3 Jahre sind. Projekte. Maßgeblich für die Berechnung der 3 Jahresfrist ist der Tag, an dem die Angebotsfrist endet.

Los 1 Durch die Referenzen des Bieters/Mitglied der Bietergemeinschaft/en/ notwendigen Unterauftragnehmers müssen folgende Voraussetzungen/Eignungskriterien erfüllt sein, damit die Referenzen als vergleichbar angesehen werden und die technische und berufliche Leistungsfähigkeit erfüllt ist:

1) Ausrichtung des Unternehmens auf Internetkommunikation, nachzuweisen anhand des eigenen Unternehmensprofils;
2) Mindestens 3 Jahre Erfahrung mit dem umfassenden Betrieb komplexer Internetauftritte für eine öffentliche Verwaltung auf Landes- oder Bundesebene oder für einen vergleichbaren Auftraggeber Es ist zum Punkt 1 mindestens 1 Referenz im Rahmen eines Internetauszuges, Geschäftsunterlagen wie etwa Geschäftsberichten oder eines Unternehmensprofils und zum Punkt 2 im Rahmen der Darstellung von Arbeiten, Aufträgen, Projekten, Studien oder Veröffentlichungen auf je einer DIN A4-Seite aussagekräftig zu beschreiben. Die Referenzen sind unter der Angabe der Nummer den einzelnen Eignungskriterien zuzuordnen. Bei der Beschreibung der Referenzen sind folgende Angaben erforderlich (eine einfache Auflistung der Referenzen ist nicht ausreichend): Projektbezeichnung, Projektinhalt, Projektlaufzeit, erbrachte Leistungen innerhalb des Projektes, Angabe des Auftraggebers, Projektvolumen in Euro, Vergleichbarkeit mit dem hier ausgeschriebenen Auftragsgegenstand (ggf. angeben, vergleichbar zu welchem Arbeitspaket/Arbeitsschritt?). Bei Referenzen zu Internetauftritten: gültige URL und/oder Screenshots Nachweise zur Qualifikation des Projektteams und des Projektleiters:

— abschließende Benennung aller vorgesehenen Mitglieder des Kernteams und des Projektleiters mit Angabe, wer welche Leistung erbringt,

— Angabe ihrer Qualifikationen (Angaben zum beruflichen Werdegang und Abschluss, Erfahrungen wie z. B. entsprechende Vorarbeiten und Veröffentlichungen), Insgesamt muss das Projektteam folgende Voraussetzungen/Eignungskriterien erfüllen, damit sie als vergleichbar angesehen werden und die technische und berufliche Leistungsfähigkeit erfüllt ist. Dabei sind die unten angegebenen Kriterien jeweils durch die angegebene Personenzahl zu erfüllen.

1) Erfahrungen mit der Konzeption und Implementierung von komplexen Internetauftritten unter Einsatz von CMS und Social Media (dieses Kriterium ist von mind. 3 Personen des Kernteams nachzuweisen);
2) Redaktionelle Kompetenzen zur Vermittlung komplexer Sachverhalte, Nachweis durch einen entsprechenden Textauszug, muttersprachliche Deutschkenntnisse, Nachweis durch eine formlose Eigenerklärung (dieses Kriterium ist von mind. 2 Personen des Kernteams nachzuweisen);
3) Gestalterische Kompetenzen zur Vermittlung komplexer Sachverhalte, Nachweis durch einen entsprechenden Auszug (dieses Kriterium ist von mind. 2 Personen des Kernteams nachzuweisen); 4) Erfahrung mit Bildredaktion, Grafikerstellung und Infografiken (dieses Kriterium ist von mind. 2 Personen des Kernteams nachzuweisen) Es ist zu den Punkten 1 bis 4 jeweils mindestens 1 Referenz pro geforderte Person auf je max. 5 DIN A4-Seiten aussagekräftig zu beschreiben. Die Referenzen sind den einzelnen Eignungskriterien zuzuordnen. Referenzen, die für mehrere Personen zutreffen, müssen nicht doppelt eingereicht werden. Ausführungen zu Los 2 sind unter VI.3 „zusätzliche Angaben zu entnehmen“.

Die Vergabestelle behält sich vor, fehlende Erklärungen und Nachweise gemäß § 56 Abs. 2 VgV nachzufordern. Die Nichtvorlage der geforderten bzw. nachgeforderten Unterlagen führt gemäß § 57 Abs. 1 Nr. 2 VgV zum Ausschluss des Angebotes.
Alle weiteren Informationen sind insbesondere den Bewerbungsbedingungen zu entnehmen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:

Der Vertrag wird auf Basis des den Vergabeunterlagen beigefügten Mustervertragsentwurfs geschlossen. Zu den Vertragsbestandteilen zählen insbesondere die Leistungsbeschreibung, die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B) sowie das Angebot des Auftragsnehmers. Zusätzlich gilt – soweit zutreffend – die Anlage Hinweise für Zahlungsempfänger. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Auftragnehmers werden nicht Bestandteil des Vertrages.

Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:

Bietergemeinschaften müssen eine gesamtschuldnerische Haftungserklärung abgeben (siehe Vergabeunterlagen).

Sonstige besondere Bedingungen:

Für die Ausführung des Auftrags gelten besondere Bedingungen: ja.

Darlegung der besonderen Bedingungen: Die Bedingungen sind in den Vergabeunterlagen festgelegt.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

Framework agreement with a single operator

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 07/06/2019 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6.

Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 30/09/2019

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 07/06/2019 Local time: 11:00

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Die Vergabestelle wird allen bekannten Interessenten die Auskünfte schnellstmöglich, spätestens 6 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist über die Plattform „subreport“ (<http://www.subreport.de/E85394622>) erteilen. Nach diesem Termin ist die Möglichkeit der Auskunftserteilung nicht mehr gegeben. Daher bitten wir darum, die Nachfragen spätestens bis zum 27.5.2019 zu stellen.

Weiterführende Angaben zu Punkt III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Los 2:

1) Ausrichtung des Unternehmens auf PR und Kommunikation, nachzuweisen anhand des eigenen Unternehmensprofils;

2) Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit öffentlichen Verwaltungen auf Landes- oder Bundesebene oder mit einem vergleichbaren Auftraggeber Es ist zum Punkt 1 mindestens 1 Referenz im Rahmen eines Internetauszuges, Geschäftsunterlagen wie etwa Geschäftsberichten oder eines Unternehmensprofils und zum Punkt 2 im Rahmen der Darstellung von Arbeiten, Aufträgen, Projekten, Studien oder Veröffentlichungen auf je einer DIN A4-Seite aussagekräftig zu beschreiben. Die Referenzen sind unter der Angabe der Nummer den einzelnen Eignungskriterien zuzuordnen. Bei der Beschreibung der Referenzen sind folgende Angaben erforderlich (eine einfache Auflistung der Referenzen ist nicht ausreichend):

- Projektbezeichnung,
- Projektinhalt,
- Projektlaufzeit,
- erbrachte Leistungen innerhalb des Projektes,
- Angabe des Auftraggebers,
- Projektvolumen in Euro,
- Vergleichbarkeit mit dem hier ausgeschriebenen Auftragsgegenstand (ggf. angeben, vergleichbar zu welchem Arbeitspaket/Arbeitsschritt?),
- bei Referenzen zu Internetauftritten: gültige URL und/oder Screenshots Nachweise zur Qualifikation des Projektteams und des Projektleiters:
- abschließende Benennung aller vorgesehenen Mitglieder des Kernteams und des Projektleiters mit Angabe, wer welche Leistung erbringt,
- Angabe ihrer Qualifikationen (Angaben zum beruflichen Werdegang und Abschluss, Erfahrungen wie z. B. entsprechende Vorarbeiten und Veröffentlichungen) Insgesamt muss das Projektteam folgende Voraussetzungen /Eignungskriterien erfüllen, damit sie als vergleichbar angesehen werden und die technische und berufliche Leistungsfähigkeit erfüllt ist. Dabei sind die unten angegebenen Kriterien jeweils durch die angegebene Personenzahl zu erfüllen.

- 1) Redaktionelle Kompetenzen zur Vermittlung komplexer Sachverhalte, Nachweis durch einen entsprechenden Textauszug, muttersprachliche Deutschkenntnisse, Nachweis durch eine formlose Eigenerklärung (dieses Kriterium ist von mind. 2 Personen des Kernteams nachzuweisen);
- 2) journalistische Kompetenzen (dieses Kriterium ist von mind. 1 Person des Kernteams nachzuweisen);
- 3) gestalterische Kompetenzen (dieses Kriterium ist von mind. 1 Person des Kernteams nachzuweisen);
- 4) Erfahrungen mit der Konzeption und Umsetzung komplexer Kampagnen sowie Kommunikationsmaßnahmen im Print- und Online-Bereich (dieses Kriterium ist von mind. 2 Personen des Kernteams nachzuweisen);
- 5) Erfahrungen mit der Planung und Durchführung vergleichbarer Veranstaltungen, wie in der Leistungsbeschreibung unter Punkt III beschrieben (dieses Kriterium ist von mind. 2 Personen des Kernteams nachzuweisen). Es ist zu den Punkten 1 bis 5 jeweils mindestens 1 Referenz pro geforderte Person auf je max. 5 DIN A4-Seiten aussagekräftig zu beschreiben. Die Referenzen sind den einzelnen Eignungskriterien zuzuordnen. Referenzen, die für mehrere Personen zutreffen, müssen nicht doppelt eingereicht werden.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: info@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 22894990

Fax: +49 2289499163

Internet address: <http://www.bundeskartellamt.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Solange ein wirksamer Zuschlag (Vertragsschluss) noch nicht erteilt ist, kann als Rechtsbehelf ein Nachprüfungsantrag bei der unter VI. 4.1 genannten Stelle gestellt werden. Informationen hierzu können §§ 160, 161 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) entnommen werden.

Bieter müssen Vergaberechtsverstöße gegenüber der Kontaktstelle des Auftraggebers innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen bei der unter I.1) genannten Kontaktstelle (Vergabestelle) gerügt haben, bevor sie einen Nachprüfungsantrag stellen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung bzw. erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber (o. g. Kontaktstelle) zu rügen.

Der Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Dies gilt gemäß § 160 Abs. 3 Satz 2 GWB nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des öffentlichen Auftrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB.

Ein Nachprüfungsantrag auf Feststellung der Unwirksamkeit nach § 135 Abs. 1 GWB ist nach § 135 Abs. 2 GWB innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss, geltend zu machen. Hat der

Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

Bieter deren Angebote nicht berücksichtigt werden, werden grundsätzlich vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB informiert.

VI.5. Date of dispatch of this notice

02/05/2019